

HS 2019
Masterprogramm

Raumplanungs- und Umweltrecht (Vertiefung)

*Prof. Dr. Andreas Stöckli, RA
Dr. Mathias Kaufmann*

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT /
Universität Freiburg
Prof. Dr. Andreas Stöckli
Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht II

Av. Beauregard 1
1700 Freiburg

Assistenz

Lukas Marxer, MLaw, E-Mail: lukas.marxer@unifr.ch

Allgemeine Hinweise zur Vorlesung

1. Inhalt

Aufbauend auf den von den Studierenden im Rahmen des IUR III erworbenen Kenntnissen zum Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht bietet dieser Masterkurs die Möglichkeit zur Vertiefung des Verständnisses dieses in der Praxis sehr bedeutsamen und komplexen Rechtsgebiets.

Das Raumplanungs- und Umweltrecht ist einem steten Wandel unterworfen, weshalb in diesem Kurs sowohl die Grundlagen vertieft als auch aktuelle Fragestellungen aus diesen Rechtsgebieten besprochen werden. In einem ersten Teil ist auf aktuelle raumplanungsrechtliche Fragestellung einzugehen (Prof. Andreas Stöckli). Besprochen werden beispielsweise die beiden Revisionen des Raumplanungsgesetzes sowie die Zweitwohnungsgesetzgebung. Im anschliessenden zweiten Teil werden umweltrechtliche Fragen behandelt (Dr. Mathias Kaufmann). Der Fokus liegt dabei auf der Bedeutung und Tragweite der Grundprinzipien des Umweltrechts, dem (öffentlichen) Immissionsschutzrecht sowie dem Umweltverfahrensrecht (inkl. UVP und ideelle Verbandsbeschwerde). Ebenfalls thematisiert wird der Klimaschutz, d.h. der Schutz vor Erderwärmung aufgrund des Treibhauseffekts, der die jüngste Entwicklungsphase des Umweltrechts darstellt. In einem dritten Teil wird schliesslich im Sinne einer Zusammenführung der raumplanungs- und umweltrechtlichen Teile die Planung eines Grossprojekts, namentlich die Errichtung eines Windparks, näher unter die Lupe genommen. Es handelt sich um eine Thematik, die aufgrund der Energiestrategie 2050 erheblich an Bedeutung gewonnen hat.

Bei der Behandlung der einzelnen Themen wird der Praxisbezug hochgeschrieben. So werden Gerichtsurteile und Verwaltungsberichte analysiert sowie Fallstudien besprochen.

2. Ziele

Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden aufbauend auf den Kenntnissen aus dem Bachelorstudium spezifisches Wissen und die aktuellen Entwicklungen im Raumplanungs- und Umweltrecht zu vermitteln. Die Studierenden verfügen am Ende des Semesters über umfassende und vertiefte Kenntnisse der einschlägigen rechtlichen Grundlagen und der Gerichtspraxis. Sie sind in der Lage, die praktischen Anwendungen dieser Regelungen zu verstehen und nachzuvollziehen. Ausserdem sind sie vertraut mit dem Zusammenspiel mehrerer materiell- und formell-rechtlicher Vorschriften aus dem

behandelten Rechtsbereich, die in komplexen Fällen, z.B. bei der Planung und beim Bau von Windenergieanlagen, zum Zuge kommen. Überdies schärfen sie ihre Fähigkeiten in der Analyse von Gerichtsurteilen, Fallstudien und Berichten von Verwaltungsbehörden.

3. Prüfungen

Die erworbenen Kenntnisse werden in einer 15-minütigen mündlichen Prüfung (ohne Vorbereitungszeit) geprüft.

Der Prüfungsstoff ergibt sich aus dem Kursprogramm und den darin angegebenen Themengebieten. Für die Gewichtung der Themen können die Studierenden in etwa auf die entsprechende Gewichtung im Kurs abstellen.

An die Prüfung sind die unter Ziff. 5 aufgelisteten Erlasse mitzubringen. In der Vorlesung werden punktuell weitere Erlasse Verwendung finden, die ebenfalls an die Prüfung mitzubringen sind und Prüfungsstoff bilden.

Der Gebrauch der TEXTO Gesetzesausgaben Öff. Recht I + II (Helbing Lichtenhahn Verlag) oder einer anderen gleichwertigen Gesetzessammlung ist zulässig. Zugelassen sind jeweils die amtlichen Gesetzestexte in den vier Amtssprachen des Bundes (deutsch, französisch, italienisch, romanisch). Bezüglich der Bearbeitung von Erlassen ist die Richtlinie der Examenskommission vom 15. Februar 2016 über die Verwendung von Gesetzen an den Prüfungen (Anmerkungs-Richtlinie; vgl. <https://www3.unifr.ch/ius/de/studium/vorlexam/reglemente/weisungen.html>) massgebend.

4. Literatur und Materialien

Auf Moodle werden zu den in der Vorlesung behandelten Themen **Gerichtsurteile, Verwaltungsberichte und wissenschaftliche Beiträge** zur Verfügung gestellt. Die Studierenden werden gebeten, sich im Hinblick auf die jeweiligen Vorlesungsstunden mit diesen Dokumenten und mit den Literaturangaben in der rechten Spalte des Vorlesungsprogramms auseinanderzusetzen.

Die folgenden **Bücher** werden (alternativ) zur Anschaffung empfohlen:

- PETER HÄNNI, Planungs-, Bau- und besonderes Umweltschutzrecht, 6. Aufl., Bern 2016.
- ALAIN GRIFFEL, Raumplanungs- und Baurecht in a nutshell, 2. Aufl., Zürich/St. Gallen 2014.
- ALAIN GRIFFEL, Umweltrecht in a nutshell, 2. Aufl., Zürich/St. Gallen 2019.

Zur Vertiefung einzelner Themen eignet sich auch das von ALAIN GRIFFEL, HANS ULRICH LINIGER, HERIBERT RAUSCH und DANIELA THURNHERR herausgegebene Fachhandbuch Öffentliches Baurecht (Zürich 2016). Für den umweltrechtlichen Teil sind insb. die Kapitel 4/II (S. 331 ff.), 4/III (S. 341 ff.), 4/IV (S. 379 ff.), 4/V (S. 422 ff.), 4/VI (S. 427 ff.) und 7/III (S. 668 ff.) relevant.

Grundlagen und Vertiefungen des Raumplanungs-, Bau- und Umweltrechts vermitteln weiter auch die folgenden Bücher und Beiträge:

- ASTRID EPINEY, Umweltrecht der Europäischen Union, 4. Aufl., Baden-Baden 2019.
- ADRIAN GOSSWEILER, Das schweizerische Umweltschutzgesetz – Rechtsprechung von 2011–2015, URP (Umweltrecht in der Praxis) 2017, S. 119 ff.
- ALAIN GRIFFEL/HERIBERT RAUSCH, Kommentar zum Umweltschutzgesetz – Ergänzungsband zur 2. Auflage, Zürich 2011.
- CHRISTOPH JÄGER/ANDREAS BÜHLER, Schweizerisches Umweltrecht, Bern 2016.

- ALEXANDER PROELSS (Hrsg.), Internationales Umweltrecht, Berlin 2017.
- HERIBERT RAUSCH/ARNOLD MARTI/ALAIN GRIFFEL, Umweltrecht – Ein Lehrbuch, Zürich 2004.
- SABINE SCHLACKE, Umweltrecht, 7. Aufl., Baden-Baden 2019.
- BEATRICE WAGNER PFEIFER, Umweltrecht, Allgemeine Grundlagen, Zürich/St. Gallen 2017; Umweltrecht, Besondere Regelungsbereiche, Zürich/St. Gallen 2013.
- NIKLAUS EICHBAUM, Repetitorium zum Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht, Bern 2014.
- Kommentare zum Raumplanungsgesetz von WALDMANN/HÄNNI (Bern 2006) sowie von AEMISEGGER/RUCH/MOOR/TSCHANNEN (Zürich 2016 ff.)

Zum Verständnis des Vorlesungsinhalts ist die Arbeit mit den **einschlägigen Erlassen** unumgänglich. Die für die Vorlesung benötigten Erlasse sind weiter unten aufgelistet (siehe Ziff. 5). Die meisten der für die Veranstaltung relevanten Erlasse finden sich in den Gesetzessammlungen von PETER HÄNNI/EVA MARIA BELSER/BERNHARD WALDMANN, Texto Öff. Recht I, 4. Aufl., Basel 2017, und TOBIAS JAAG/JULIA HÄNNI, Texto Öff. Recht II, 4. Aufl., Basel 2017. Es können aber auch die amtlichen Fassungen verwendet werden.

Die im Unterricht verwendeten **Folien** werden vor den jeweiligen Vorlesungsstunden auf Moodle aufgeschaltet.

5. Relevante Erlasse

Folgende Erlasse werden für die Vorlesung benötigt:

- Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 (SR 101)
- Bundesgesetz über das Verwaltungsverfahren (Verwaltungsverfahrensgesetz, VwVG) vom 20. Dezember 1968 (SR 172.021)
- Bundesgesetz über das Bundesgericht (Bundesgerichtsgesetz, BGG) vom 17. Juni 2005 (SR 173.110)
- Bundesgesetz über das Bundesverwaltungsgericht (Verwaltungsgerichtsgesetz, VGG) vom 17. Juni 2005 (SR 173.32)
- Bundesgesetz über die Raumplanung (Raumplanungsgesetz, RPG) vom 22. Juni 1979 (SR 700)
- Raumplanungsverordnung (RPV) vom 28. Juni 2000 (SR 700.1)
- Bundesgesetz über Zweitwohnungen (Zweitwohnungsgesetz, ZWG) vom 20. März 2015 (SR 702)
- Zweitwohnungsverordnung (ZWV) vom 4. Dezember 2015 (SR 702.1)
- Raumplanungs- und Baugesetz (RPBG) des Kantons Freiburg vom 2. Dezember 2008 (Nr. 710.1)
- Bundesgesetz über die Enteignung (EntG) vom 20. Juni 1930 (SR 711)
- Bundesgesetz über den Umweltschutz (Umweltschutzgesetz, USG) vom 7. Oktober 1983 (SR 814.01)
- Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPV) vom 19. Oktober 1988 (SR 814.011)
- Luftreinhalte-Verordnung (LRV) vom 16. Dezember 1985 (SR 814.318.142.1)
- Lärmschutz-Verordnung (LSV) vom 15. Dezember 1986 (SR 814.41)
- Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV) vom 23. Dezember 1999 (SR 814.710)
- Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA) vom 4. Dezember 2015 (SR 814.600)
- Verordnung über die Sanierung von belasteten Standorten (Altlasten-Verordnung, AltIV) vom 26. August 1998 (SR 814.680)

- Bundesgesetz über den Wald (Waldgesetz, WaG) vom 4. Oktober 1991 (SR 921.0)
- Verordnung über den Wald (Waldverordnung, WaV) vom 30. November 1992 (SR 921.01)
- Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (NHG) vom 1. Juli 1966 (SR 451)
- Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz, GSchG) vom 24. Januar 1991 (SR 814.20)
- Energiegesetz (EnG) vom 30. September 2016 (SR 730.0)
- Energieverordnung (EnV) vom 1. November 2017 (SR 730.01)
- Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen vom 9. Mai 1992 (SR 0.814.01)
- Protokoll von Kyoto zum Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen, abgeschlossen in Kyoto am 11. Dezember 1997 (SR 0.814.011)
- Klimaübereinkommen von Paris, abgeschlossen in Paris am 12. Dezember 2015 (SR 0.814.012)
- Bundesgesetz über die Reduktion der CO₂-Emissionen (CO₂-Gesetz) vom 23. Dezember 2011 (SR 641.71)
- Übereinkommen über den Zugang zu Informationen, die Öffentlichkeitsbeteiligung an Entscheidungsverfahren und den Zugang zu Gerichten in Umweltangelegenheiten (Aarhus-Konvention) vom 25. Juni 1998 (SR 0.814.07)

6. Vorlesungsprogramm

Die Vorlesung findet jeweils am **Freitag von 15.15 bis 18 Uhr** im Universitätsgebäude Av. Beauregard 11 (BQC 11; **Raum 2.525**) statt.

Datum	Thema	Literatur / Judikatur
Teil 1: Raumplanungsrecht (Prof. Andreas Stöckli)		
11.10.2019	Block 1 RPG-Revision 1 und ihre Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> – BGE 141 II 393 (Übergangsbestimmung) – BGE 143 II 476 (Bauverpflichtung) – BGE 142 I 177 (Mehrwertabgabe I) – BGE 143 II 568 (Mehrwertabgabe II) – RUCH, Grundlagen der Revision vom 15.6.2012 – STALDER, Revision RPG 1, BR/DC 3/2019
18.10.2019	Block 2 Bauen ausserhalb der Bauzone und RPG-Revision 2	<ul style="list-style-type: none"> – Entwurf und Botschaft des Bundesrats zur RPG-Revision 2
25.10.2019	Block 3 Zweitwohnungsrecht	<ul style="list-style-type: none"> – BGE 139 II 243 – BGE 139 II 263 – BGE 140 II 378 – BGE 140 I 176 – BGE 142 II 206 – BGE 144 II 367 – BGE 144 II 49 – BGE 144 II 326 – BGE 145 II 99
1.11.2019	<i>Allerheiligen (keine Vorlesung)</i>	
Teil 2: Umweltrecht (Dr. Mathias Kaufmann)		
8.11.2019	Block 4 Einleitung und Grundbegriffe Verfassungsrechtliche Grundlagen I (insbesondere Nachhaltigkeitsprinzip und Vorsorgeprinzip) Umweltverträglichkeitsprüfung	<ul style="list-style-type: none"> – GRIFFEL, Umweltrecht in a nutshell, Dike 2015, §§ 1–4, 7 – BGE 132 II 305 (Pra 2007 Nr. 53), E. 4.3 – BGE 140 II 33 (Möhlin) – BGer, Urteil 1C_118/2010 vom 20.10.10 (Kreuzlingen), E. 4 – BGE 133 II 169 (Kiesen), E. 2 f. – BGE 142 II 20 (Spreitenbach), E. 3–7 – BGE 135 II 238 (Luzern)
15.11.2019	<i>Dies Academicus (keine Vorlesung)</i>	

22.11.2019	<p>Block 5</p> <p>Verfassungsrechtliche Grundlagen II (Verursacherprinzip)</p> <p>Abfall- und Altlastenrecht</p>	<ul style="list-style-type: none"> – GRIFFEL, Umweltrecht in a nutshell, Dike 2015, §§ 5, 13 f. – BGE 132 II 371 (Sissach), E. 3 – Griffel, in: URP 2006 702 ff. – BGE 138 II 111 (Bern) – BGE 139 II 106 (Deponie Illiswil)
29.11.2019	<p>Block 6</p> <p>Immissionsschutzrecht (insbesondere Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung und Schutz vor nichtionisierender Strahlung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> – JÄGER, Immissionsschutz, in: Griffel et al. (Hrsg.), Fachhandbuch Öffentliches Baurecht, Schulthess 2016, S. 379–422 – BGer, Urteil 1C_367/2016 vom 07.02.17 (Solothurn), E. 6–10 – BGE 141 II 483 (Zürich) – BGE 142 II 100 (Niederlenz) – BGE 133 II 64 (Zermatt)
6.12.2019	<p>Block 7</p> <p>Gewässerschutz-, Wald-, Natur- und Heimatschutz- sowie Klimaschutzrecht (Überblick)</p> <p>Umweltprozessrecht (insbesondere ideelle Verbandsbeschwerde)</p>	<ul style="list-style-type: none"> – GRIFFEL, Umweltrecht in a nutshell, Dike 2015, §§ 19–22 – BGE 1C_583/2017 vom 11.02.19 (Schaffhausen) – WAGNER PFEIFER, Umweltrecht – Allgemeine Grundlagen, Dike 2017, S. 336–351, 351–370 – BGE 144 II 218
<p>Teil 3: Raumplanungs- und umweltrechtliche Beurteilung eines Grossprojekts (Prof. Andreas Stöckli)</p>		
13.12.2019	<p>Block 8</p> <p>Planung und Bau von Windenergieanlagen</p>	<ul style="list-style-type: none"> – BGer 1C_346/2014 vom 26.10.2016 (Schwyberg) (mit Bemerkungen von WALDMANN, FZR 2016 385) – BGE 132 II 408 (Crêt-Meuron) – Konzept Windenergie (inkl. Erläuterungsbericht) – PLÜSS, Interessenabwägung beim Bau von Wasser- und Windenergieanlagen
<p>Repetition (Prof. Andreas Stöckli und Dr. Mathias Kaufmann)</p>		
20.12.2019	<p>Repetition</p>	